

„Wie wird der Grüne Bereich sich entwickeln - Wie wird er fit für die Zukunft“
Dr. Robert Hermanowski | FiBL Deutschland e.V.



Einführung

Grüne Bereiche in einer Werkstatt sind immer weniger „Inseln“, die von sonstigen Entwicklungen in der Landwirtschaft abgekoppelt sind. Aus diesem Grund müssen auch Grüne Bereiche Entwicklungen der Landwirtschaft analysieren, um zu prüfen, ob sie fit für die Zukunft sind.

Trends Landwirtschaft mit Relevanz für Grüne Bereiche

- Preisschwankungen in der Landwirtschaft nehmen zu
- Pacht- und Bodenpreise steigen weiter
- Bedienung der Weltagarmärkte erfordert Kostenführerschaft und Erfüllung der Produktstandards des jeweiligen Importlandes
- Ländliche Räume dünnen aus
- Arbeitssparende und digitale Technik hält immer mehr Einzug
- Intensität bei Düngung und Pflanzenschutz bleibt hoch

⇒ Resümee: Unternehmerische Entscheidung für „Fit sein für die Weltmärkte“ oder für spezielle, lokale/regionale Märkte mit höherer Wertschöpfung – dazwischen wird es schwierig.

Trends Ökologische Landwirtschaft mit Relevanz für Grüne Bereiche

- Regionalität wichtiger als Bio?
- Qualitätsansprüche wachsen
- Preise geraten unter Druck
- Auch Bio-Betriebe müssen wachsen
- Aber: Größe versus Glaubwürdigkeit?
- Einige Entwicklungen im Ökolandbau werden kritisch gesehen, Stichwort Bio 3.0
- Es gibt auch Rückumsteller, was einem zu denken geben muss

⇒ Resümee: Trotz hoher Nachfrage verkauft sich Bio „nicht von allein“. Man braucht Qualität und Authentizität, sonst kann man gleich zu Aldi.

Grüne Bereiche in einer WfbM: wie positionieren?

- „Streichelzoo“ versus Agrarbetrieb: welcher Weg ist richtig? Ist die Frage überhaupt richtig gestellt?
- Die Produktionsfalle: wie vermeiden?
- Viele Köche... Entscheidungsstrukturen in Grünen Bereichen
- Betriebsleiter: eierlegende Wollmilchsäue oder Spezialisten?
- Reizwort „Inklusion“: wie in Grünen Bereichen umsetzen?
- Stichwort Bundesteilhabegesetz: die Konkurrenz wächst
- Ausbildung/Qualifikation als Aufgabe von Grünen Bereichen
- Veränderungen machen Angst
- Sonderfall neuer Betrieb: wie einsteigen?

⇒ Resümee: Es gibt erfolgreiche kleine Grüne Bereiche und Großbetriebe mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten – und umgekehrt. Den Königsweg gibt es also nicht. Unabdingbar ist jedoch eine langfristig angelegte Strategie, die nicht bei ersten Widerständen umgeworfen wird. Zudem eine klare Positionierung: Tagesstruktur oder Arbeitsplatz? Und klar ist: die Zeit von Wagenburgen ist vorbei, auch Grüne Bereiche müssen sich öffnen.

Impressionen aus Grünen Bereichen zeigen...

... dass sie eine Zukunft haben, trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen.

Kontakt: Dr. Robert Hermanowski, Robert.Hermanowski@fibl.org, Tel.: (069) 7137699-73

Links:

- Leitfaden: "Gut vernetzt - davon profitieren alle!", kostenloser Download:
<https://shop.fibl.org/de/artikel/c/soziales/p/1591-modellvorhaben-gutvernetzt.html>
- Zusammen schaffen wir was! – Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in der Landwirtschaft,
Download: <https://www.fibl.org/de/shop/artikel/c/soziales/p/1505-zusammen-schaffen-wir-was.html>
- <http://www.netzwerk-agma.de>: Website Netzwerk alma - arbeitsfeld landwirtschaft mit allen - für Menschen mit und ohne Behinderung
- <http://www.soziale-landwirtschaft.de/>: Website der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft